

40 000 Franken für guten Zweck

Am 8. Gofus Suisse Cup in Davos, dem Charity-Golfturnier der Vereinigung aktiver und ehemaliger Fussballer, wurden 40 000 Franken gesammelt. Der Betrag kommt der Roger Federer Foundation und der Ronald McDonald Kinderstiftung zugute. Am Turnier nahm viel Prominenz aus Sport, Wirtschaft und Unterhaltung teil.

pd | Sepp Maier, André Dosé, Arno Del Curto, Kurt Jara, Paul Accola, Robert Federer, Rolf Fringer und viele weitere Teilnehmer hatten ein Ziel – Geld für benachteiligte Kinder und Jugendliche zu sammeln. Mit dem Erlös von 40 000 Schweizer Franken ist dies hervorragend gelungen. 30 000 Franken davon gehen an die Roger Federer Foundation, 10 000 Franken an die Ronald McDonald Kinderstiftung. Edward Gähwiler vom Hauptsponsor IBM überreichte am Abend die Checks anlässlich der Players Party, welche durch Marco Rima humorvoll moderiert wurde. Damit hat der Verein Gofus in den vergangenen acht Jahren bereits über 400 000 Franken für gemeinnützige Organisationen gesammelt.

Spass stand im Vordergrund

Der gute Zweck und Spass standen am 8. Gofus Suisse Cup im Vordergrund. Dennoch wurden auch Sieger gekürt. Den Teamwettbewerb gewann HC-Davos-Spieler René Back mit seinen drei Mitspielern Esther Welschinger, Alain Bücheli und Rico Litscher. Den VIP-

Einzelwettbewerb konnte der ehemalige norwegische Fussball-Nationalspieler Jörn Andersen für sich entscheiden. Das erfolgreiche Charity-Golfturnier soll gemäss Gofus-Geschäftsführer Reto Speckmann auch im kommenden Jahr durchgeführt werden, wiederum Mitte August in Davos und wiederum mit dem Ziel, für benachteiligte Kinder dieser Welt zu sammeln.

Gofus und Charity

Gofus Suisse ist ein gemeinnütziger Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat, Kinder und Jugendliche, welche nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, zu unterstützen. Der Grossteil der Mitglieder sind ehemalige Fussballprofis. Unterstützt werden sie von Sportlern aus anderen Bereichen sowie von bekannten Persönlichkeiten aus den Bereichen Politik, Wirtschaft und Show. Gofus Suisse wurde im Mai 2006 gegründet, das Präsidium übernahm der deutsche Fussball-Weltmeister Karl-Heinz Riedle, der schon seit längerer Zeit in der Schweiz wohnt. Im September 2008 übergab Riedle an Murat Yakin. Der



Nur zufriedene Gesichter bei der Checkübergabe (v.l.): Robert Federer (Roger Federer Foundation), Edward Gähwiler (IBM) und Rolf Fringer (Präsident Gofus Suisse). zVg

49-fache Internationale stand vier Mal in der Weltauswahl und ist einer der ganz grossen Namen im Schweizer Fussball. Er war unter anderem fünf Mal Schweizer Meister und drei Mal Cupsieger. Mittlerweile amtiert Rolf Fringer, ehe-

maliger Trainer diverser deutscher und Schweizer Fussballvereine, als Präsident. Unterstützung erhält Gofus Suisse zudem von namhaften Botschaftern, die in ihrer Sparte längst als Legenden gelten: Tennis-Ass Roger Federer, Eis-

prinzessin Denise Biellmann, Ski-Idol Bernhard Russi und Erfolgstrainer Ottmar Hitzfeld, aktueller Coach der Schweizer Fussball-Nati. Gofus Suisse führt Golf-Events durch, deren Erlöse wohltätigen Zwecken zugute kommen.

Im Vordergrund steht dabei die finanzielle Unterstützung benachteiligter Kinder und Jugendlicher. Dabei wird darauf geachtet, Spenden nur Organisationen zukommen zu lassen, die nachweislich erfolgreich sind.

Perfektes Wetter am Best of the Alps Cup

Die Best-of-the-Alps-Golf-Cup-Serie machte am Freitag, 16. August, halt in Davos. Bei bestem Golf-Wetter spielten 80 Teilnehmer um die meisten Stableford-Punkte. Neben prominenten Spielern machten sich auch viele Gäste auf die 18-Loch-Runde.

pd | Der Best of the Alps Golf Cup ist eine länderübergreifende Turnierserie, die auf den schönsten Golfplätzen der Alpen stattfindet. Bereits zum dritten Mal fand das Turnier vom vergangenen Freitag in der höchstgelegenen Stadt Europas statt. Auf dem Golfplatz in Davos wurde bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen von den Teilnehmern alles abverlangt. Der Kurs befand sich in einem sehr guten Zustand – vor allem die Greens wurden von den Spielern gerühmt – und dies würdigten die Spieler mit sehr guten Resultaten. So erzielte die Einheimische Ruth Büchel-Jost mit 27 Punkten das beste Brutto-Ergebnis bei den Damen. Der für den Golfclub Kyburg spielende Gian-Luca Köchli mit 29 Brutto-Punkten siegte bei den Herren.



Waren auch zugegen (v.l.): Dagmar Weber, Bardhyl Coli und Esther Leoni. zVg

Gäste aus ganz Europa

Im Starterfeld befanden sich unter vielen einheimischen Spielern auch der ehemalige Olympiasieger von 1996 Donghua Li und der Ex-Skirennfahrer Marc Girardelli. Neben dem Geschäftsführer von Best of the Alps, Sämi Salm, spielte auch der Präsident, Markus Tschoner, mit, der gleich mit mehreren Personen aus Seefeld anreiste und das Turnier inmitten von Davos rühmte. Ebenfalls aus Österreich war eine mehrköpfige Gruppe vom Golfclub Radstadt anwesend.

Auszug aus der Rangliste

Brutto Damen: 1. Ruth Jost-Büchel, Davos (27 Punkte), 2. Petra Schilcher, GC Radstadt (26 Punkte), 3. Eva Stöcklin, Davos (17 Punkte)
Brutto Herren: 1. Gian-Luca Köchlin, Kyburg (29 Punkte), 2. Patrik Wagner, Davos (28 Punkte), 2. Remo Lang, Davos (28 Punkte)
Netto Erwachsene HCP Pro bis 18,9: 1. Ruth Büchel-Jost, Davos (45



Die stolzen Sieger der einzelnen Kategorien. zVg

Punkte), 2. Paul Petzold, Davos (38 Punkte), 3. Hans Bolt, Davos (37 Punkte)
Netto Erwachsene HCP 19 bis PR: 1. Mathias Heller, Davos (45 Punkte), 2. Iris Fischer, ASGI (39 Punkte), 3. Janine Gaille, ASGI (38 Punkte)
Netto Junioren: 1. Nikolaus Tschoner, GC Seefeld-Wildmoos (34 Punkte), 2. Köchli Gian-Luca, Kyburg (33 Punkte), 3. Mike Jäger, Davos (32 Punkte)

Momente der Leidenschaft

KAUFMANN
WEINE
seit 1881 - davos